

## Fly me to the Moon: Airbus erhält ESA-Auftrag für drei weitere europäische Servicemodule für das Orion-Raumschiff der NASA

Mit dem Artemis-Programm zum Mond - Europa ist dabei

Servicemodule werden von Airbus Bremen gebaut - 10 europäische Nationen beteiligt

[@NASA](#) [@Nasa\\_Orion](#) [@ESA](#) [@LockheedMartin](#) [#SpaceMatters](#) [#Artemis](#)  
[#OrionESM](#) [@AirbusSpace](#)

**Bremen, 02. Februar 2021** - Die Europäische Weltraumorganisation (ESA) hat mit Airbus einen weiteren Vertrag über den Bau von drei weiteren Europäischen Servicemodulen (ESM) für Orion, das amerikanische bemannte Raumfahrzeug des Artemis-Programms, unterzeichnet.

Mit diesen zusätzlichen Servicemodulen sichert die ESA die Kontinuität des Artemis-Programms der NASA über die drei Module hinaus, die bereits bei Airbus unter Vertrag sind. Das europäische Servicemodul wird dazu dienen, Astronauten zum Mond zu fliegen. Als Herzstück des neuen Orion-Raumschiffs für die Artemis-Missionen der NASA wird es kritische Funktionen wie das Antriebssystem bereitstellen sowie Verbrauchsmaterialien, die die Astronauten zum Überleben benötigen, transportieren können.

„Europa ist in ein neues Jahrzehnt der Erforschung eingetreten. Der Bau von sechs europäischen Orion-Service-Modulen ist ein Projekt wie kein anderes. Bei Airbus arbeiten einige der weltbesten Köpfe auf dem Gebiet der Weltraumforschung an diesem phänomenalen Fahrzeug. Diese neue Vereinbarung wird viele zukünftige Mondmissionen durch internationale Partnerschaften erleichtern“, sagte Andreas Hammer, Leiter von Space Exploration bei Airbus. „Europa ist ein starker und zuverlässiger Partner bei den Artemis-Missionen der NASA, und das europäische Orion-Service-Modul leistet dazu einen entscheidenden Beitrag.“

David Parker, ESA-Direktor für astronautische und robotische Weltraumerkundung, sagte: „Mit diesem Vertrag verdoppelt Europa sein Engagement für die Lieferung der lebenswichtigen Hardware, um Menschen mit der Orion zum Mond zu schicken. Zusammen mit den Elementen, die wir für das Lunar Gateway bauen, garantieren wir Flüge für ESA-Astronauten zur Erforschung unseres Sonnensystems und sichern Arbeitsplätze und technologisches Know-how für Europa.“

Das ESM hat eine zylindrische Form und einen Durchmesser und eine Höhe von etwa vier Metern. Es verfügt über vier Solarzellen (19 Meter Durchmesser im ausgeklappten Zustand), die genug Energie für zwei Haushalte erzeugen. Die 8,6 Tonnen Treibstoff des Servicemoduls können ein Haupttriebwerk und 32 kleinere Triebwerke antreiben. Insgesamt wiegt das ESM knapp über 13 Tonnen. Neben seiner Funktion als Hauptantriebssystem für das Orion-Raumschiff ist das ESM für Orbitalmanöver und Positionskontrolle zuständig.

Follow us

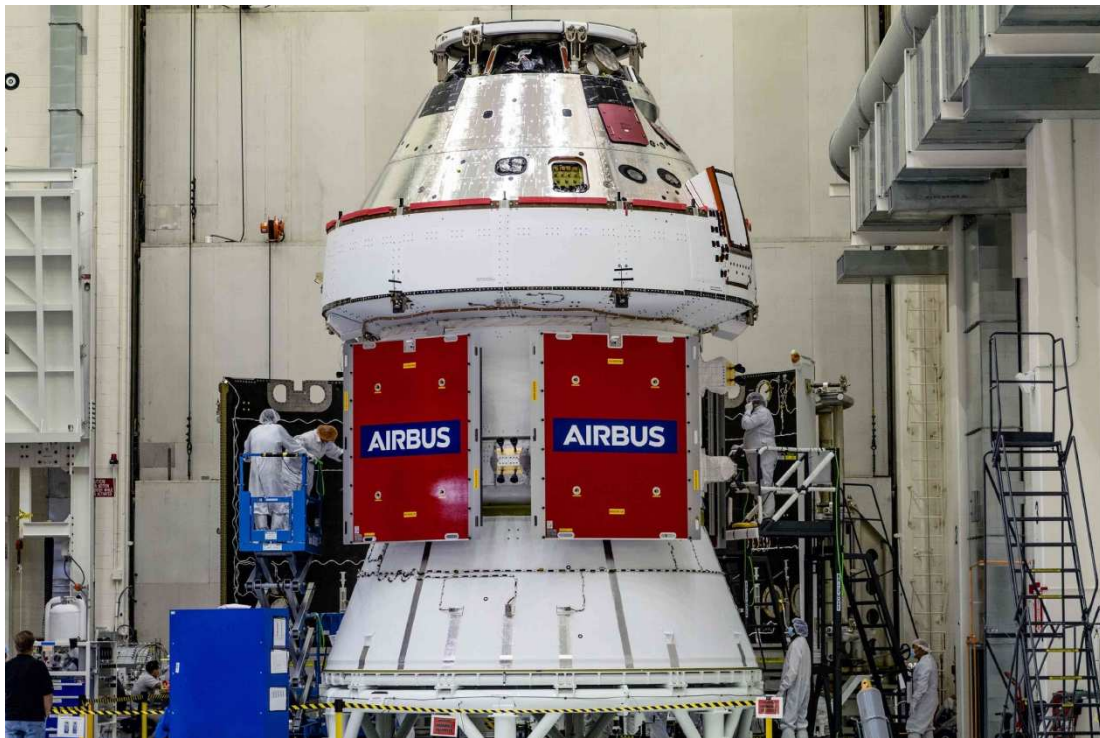


If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

Außerdem versorgt es die Besatzung mit den zentralen Elementen der Lebenserhaltung wie Wasser und Sauerstoff und regelt - am Besatzungsmodul angebracht - die Thermalkontrolle.

Artemis I, der erste unbemannte Orion-Testflug mit einem europäischen Servicemodul, wird im Jahr 2021 starten. Im Rahmen der folgenden Mission Artemis II werden dann die ersten Astronauten um den Mond und zurück zur Erde fliegen. Mit Artemis III will die NASA bis 2024 die erste Frau und den nächsten Mann auf dem Mond landen und mit innovativen Technologien mehr von der Mondoberfläche erkunden als je zuvor. Die heute beauftragten ESM werden für die Missionen Artemis IV bis VI eingesetzt. Die ersten beiden dieser ESM sind ein europäischer Beitrag zum internationalen Gateway, das ab 2024 in einer Mondumlaufbahn aufgebaut werden soll.

Bei der Entwicklung und dem Bau des ESM hat Airbus auf seine Erfahrungen als Hauptauftragnehmer für das Automated Transfer Vehicle (ATV) der ESA zurückgegriffen, das die Besatzung an Bord der Internationalen Raumstation regelmäßig mit Testgeräten, Ersatzteilen, Lebensmitteln, Luft, Wasser und Treibstoff versorgt hat.



Orion-Raumtransporter der NASA – Copyright NASA/Radislav Sinyak

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)



Orion ESM und Orion ESM3-Struktur – Copyright Airbus

## Über Airbus

Airbus ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Der Umsatz betrug € 70 Mrd. im Jahr 2019, die Anzahl der Mitarbeiter rund 135.000. Airbus bietet die umfangreichste Verkehrsflugzeugpalette. Das Unternehmen ist europäischer Marktführer bei Tank-, Kampf-, Transport- und Missionsflugzeugen und eines der größten Raumfahrtunternehmen der Welt. Die zivilen und militärischen Hubschrauber von Airbus zeichnen sich durch hohe Effizienz aus und sind weltweit gefragt.

Newsroom

## Kontakte

### Ralph HEINRICH

Airbus Defence and Space  
+49 (0)171 30 49 751  
[ralph.heinrich@airbus.com](mailto:ralph.heinrich@airbus.com)

### Mathias PIKELJ

Airbus Defence and Space  
+49 (0)162 29 49 666  
[mathias.pikelj@airbus.com](mailto:mathias.pikelj@airbus.com)

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)